

Polnische Bodenständigkeit für internationalen Luxus



Eine Herausforderung, von der jeder Treppenbauer und Parketterzeuger träumt. Ein Auftrag, wie man ihn nicht oft im Leben bekommt. Für die Firma Marchewka aus Polen ist das Alltag. Für die Besitzer der Einfamilienvilla in Berlin ist es ein Traum.

Wie für Könige

„Ich kreierte einzigartige Räume und die individuelle Realisation jedes einzelnen meiner Projekte macht aus unseren Treppen, die ja eigentlich Gebrauchsgegenstände sind, unnachahmliche Stücke. Zu so einer Treppe gehört ein Boden, der ihren Charakter unterstreicht und ihre Schönheit zur vollen Geltung bringt.“ Das sagt Firmenchef Stanislaw Marchewka über seine Arbeit. Dass es sich dabei nicht um ein Lippenbekenntnis handelt, beweisen er und sein Team mit jedem ihrer einzigartigen Objekte. Eines der glänzendsten Beispiele ist eine Einfamilienvilla in Berlin. Wer sie betritt, hat das Gefühl in ein Schloss zu kommen. Die Bewohner müssen sich jeden Tag fühlen wie ein Königspaar, wenn sie über die langen Dielen und die geschwungenen Treppen aus Eiche gehen.

Qualität kenn keine Grenzen

Dieser grenzüberschreitende Auftrag war für die Firma, die in der Nähe von Wroclaw (Breslau) situiert ist, eine Herausforderung. Nicht, weil Marchewka den Umgang mit anspruchsvoller, internationaler Kundschaft nicht gewöhnt wäre, sondern weil der Transport von neun Meter langen Dielen bei dieser Entfernung nun mal kein Kinderspiel ist. Aber dass die Bodenbretter aus einem Stück gefertigt sind, ist für Marchewka selbstverständlich. Die Herausforderung wurde also gemeistert, genauso wie die Herausforderung, die die doppelt gebogenen Treppen und Geländer darstellten. Dafür hat der Treppenhersteller eigens Schablonen angefertigt.

Anspruch, der verbindet

Überhaupt macht Marchewka von Grund auf alles selbst. Auch die Materialvorbereitung überlässt er nicht anderen; das Eichenholz für die Berliner Treppe wurde sorgsam ausgewählt, hausintern getrocknet und verleimt, wie immer. Dieser autonomen Arbeitsweise bleibt Stanislaw Marchewka auch bei der Planung und der Montage treu – selbstverständlich auch bei einem Auftrag in Berlin.

Natürlich überlässt anspruchsvolle Firmenchef, auch das i-Tüpfelchen auf seinen Liebhaberstücken nicht dem Zufall: „Für das Finish verwenden wir ausschließlich ADLER-Lacke“, sagt er. Im Fall der Berliner Eichenkreation schützt farbloser ADLER PUR-Strong das edle Stück. „Treppe wie Bodenbretter haben wir offenporig lackiert; die Bodenbretter zweimal im Gießverfahren, bei der Treppe haben wir drei Schichten

Projekt Fakten

Objekt

Einfamilienvilla in Berlin

Verwendete Produkte

PUR-Strong

Ausführende Firmen

Firma Marchewka aus Polen

aufgespritzt“, erklärt Marchewka.

Es fallen ihm viele Gründe ein, warum er sich für ADLER entschieden hat: „In erster Linie die Qualität der Produkte und ihr gutes Renommee, die zu Qualität und Image der Marchewka-Produkte passen. Dann auch das breite Sortiment an Beizen, Patinabeizen, Farbstoffkonzentraten und Lacken, mit dem wir jeden Auftrag erfüllen können, auch wenn Kunden sehr hohe Erwartungen haben. Ein weiterer Grund für die Partnerschaft mit ADLER ist für mich die hoch qualitative technische Beratung und Betreuung. Das fängt bei der Entwicklung eines neuen Produktes an und hört bei den Kontrollprozessen in der Produktion auf.“ Heraus kommen am Ende Meisterwerke wie die Treppe in Berlin, auf der König und Königin nun bis in alle Ewigkeit auf- und ab schreiten können – der ADLER Pur Strong hält es aus und das perfekte Handwerksstück aus Eiche auch.

Bilder





In unseren Adern fließt Farbe.



Foto: Marchewka